

1000 – schöne Aussichten!

DORFBLATT

46. Jahrgang Juni 2026



Wichtige Telefonnummern



Gemeindeverwaltung

Rotbergstrasse 1, 4116 Metzerlen
061 735 10 50
info@metzerlen.ch
www.metzerlen.ch
www.metzerlen-mariastein.ch

Telefonzeiten:

Montag bis Freitag 09.30 – 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr

Schalteröffnungen:

Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Termine sind nach telefonischer Vereinbarung an allen Tagen möglich.

Werkhof der Gemeinde

061 731 15 38	Hauptnummer
061 735 10 69	Pikettdienst Wasser
079 379 69 35	Andreas Möschlin
079 612 40 97	Dominic Wetzel

Notrufnummern

112	Notrufnummer
117	Polizei
061 704 71 40	Polizeiposten Mariastein
118	Feuerwehr
144	Sanität
1414	Rega
061 261 15 15	Ärztlicher Notfalldienst
061 263 75 75	Notfall-Apotheke
061 265 25 25	Unispital Basel
061 436 36 36	Bruderholzspital
061 704 44 44	Spital Dornach
061 415 41 41	Primeo Energie Hotline
0900 99 33 99	Tierärztlicher Notfalldienst
079 282 31 32	Wildhüter (Christian Erb)

Forstbetrieb Am Blauen

061 731 11 16	Werkhof, Ettingen
079 426 11 23	Tim Oberkirch, Revierförster

Soziales, Sozial-Region Dorneck

061 706 25 50	Sozialregion Dorneck Hauptstr. 33, 4143 Dornach
---------------	--

Altersfragen, Dritte Generation

061 706 25 50	AHV-Zweigstelle, Dorneck Hauptstr. 1, 4143 Dornach
061 781 12 75	Pro Senectute Sol. Leimental Beratungen in Bättwil nach Vor Anmeldung
061 721 00 18	Kontaktstelle für Altersfragen im Leimental www.altersfragen-leimental.ch
061 731 17 49	Spitex-Verein sol. Leimental

Kirchen

061 731 15 12	Röm. Kath. Kirche Metzerlen-Mariastein Di + Do 09.00 – 14.00
061 731 38 86	Ev. Ref. Kirche, Flüh
061 735 11 11	Kloster Mariastein

Schule Metzerlen-Mariastein

061 731 33 52	Kindergarten Sunnestrahl, Blauenweg 2, Metzerlen
061 731 24 00	Kindergarten Kunterbunt, Allmendstrasse 26, Metzerlen
061 731 21 50	Primarschule, Hauptstrasse 4, Metzerlen
061 731 21 84	Allmendhalle, Metzerlen
061 735 95 51	Oberstufenzentrum Bättwil

Kindertagesstätte

061 521 51 61	Kita Rössliriti, Burgstrasse 1, Metzerlen
---------------	--

Privatschule

078 303 14 49	Lernort Boab, Burgstrasse 1, Metzerlen
---------------	---

Lebensmittel

061 735 11 90	Klosterladen Mariastein Montag geschlossen
---------------	---

Früsch vom Buurehof

061 731 27 76	Hofladen Brunnenhof Mo - Mi geschlossen
061 731 23 36	Kulinarische Werkstatt
061 733 89 55	Klosterhof, Mariastein

Post

Seit 30.09.2024	via Hausservice
-----------------	-----------------

Tankstelle

061 733 13 13	Schumacher Auto AG
---------------	--------------------

Geschenke / Accessoires

076 778 18 28	Natur Oase, Metzerlen
---------------	-----------------------

Gesundheit und Wohlbefinden

032 941 61 63	Ayurveda Pension Le Cocon, Mariastein
---------------	--

Koordinationsstelle Asiatische Hornisse (KAH)

079 702 89 52	Micha Grogg
---------------	-------------

Restaurants/Cafés/Hotels/BnB

061 731 14 95	Rest. Kreuz, Metzerlen
061 543 37 19	Rest. Lämmli, Metzerlen
061 731 30 33	s'Jura, Mariastein
061 731 10 28	Rest. Lindenhof, Mariastein
061 731 10 22	Rest. Post, Mariastein (zur Zeit geschlossen)
061 735 12 12	Klosterhotel Kreuz / Rest. Klosterschenke, Mariastein
061 731 10 49	Burg Rotberg, Jugendherberge
061 711 86 39	BnB V.+ F. Kamber, Metzerlen

Impressum und Annahmeschluss



Das Dorfblatt erscheint:

6 x jährlich (jeweils Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember)

Herausgeber:

Gemeinde Metzerlen-Mariastein, info@metzerlen.ch

Redaktion:

Franziska Burgy, Marianne Frei, Pierre Jeker, Claudia Styner

Gemeindenachrichten:

Marianne Frei / Claudia Styner

Sekretariat/Layout/Gestaltung:

Gemeindeverwaltung Metzerlen, Claudia Styner

Druck / Auflage:

Werner Druck & Medien AG, Basel / 600 Exemplare

Annahme Beiträge:

Ihre Beiträge erwarten wir bis jeweils einen Monat vor Erscheinen des Blattes.

Adresse:

dorfblatt@metzerlen.ch oder Gemeindeverwaltung Metzerlen-Mariastein



Anlässe, die uns begeistert haben

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Der Frühlingsstart zeigte sich nicht nur meteorologisch von der schönsten Seite, sondern beglückte uns auch mit bereichernden Anlässen.

Einweihung Klosterplatz Mariastein vom 10. und 11. April 2026

Mit grosser Dankbarkeit und innerer Freude blicke ich auf zwei ausserordentlich bereichernde Tage zurück, die mir in vielerlei Hinsicht in lebendiger Erinnerung bleiben werden. Die Einweihung des Klosterplatzes in Mariastein wurde zu einem Anlass, der weit über das Feierliche hinausging – geprägt von Begegnungen, Gesprächen und einem spürbaren Gefühl der Verbundenheit.

Es waren Tage, an denen sich Menschen aus der Region, aus den umliegenden Dörfern und weit darüber hinaus zusammenfanden. Besonders gefreut haben mich die zahlreichen persönlichen Begegnungen, die von Offenheit, Herzlichkeit und gegenseitigem Interesse getragen waren.

Auch die Präsenz von Vertreterinnen und Vertretern der Politik verlieh dem Anlass eine besondere Bedeutung. So durfte ich unter anderem am Samstag die Kantonsratspräsidentin Myriam Frey sowie die Regierungsrätin Sibylle Jeker wie auch Nationalrat Christian Imark begrüssen und persönlich kennenlernen. Ihr Dabeisein unterstrich die Wertschätzung für diesen Ort und seine Bedeutung für die Region.



*vlr: Nationalrat Christian Imark, Julia Hemmerling, Architektin, Kantonsratspräsidentin Myriam Frey, Abt Ludwig und Regierungsrätin Sibylle Jeker
Foto: Pierre Jeker*

Tief berührt haben mich jedoch vor allem auch die Begegnungen mit den betagten Mitgliedern der Klostersgemeinschaft. In ihrer stillen Präsenz wurde spürbar, wie viel Hingabe, Ausdauer und gelebter Glaube über Jahrzehnte hinweg ins Benediktinerkloster geflossen sind. Sie haben das Klosterleben geprägt, getragen und mit unermüdlichem Einsatz aufrechterhalten – dafür gebührt ihnen unser aller Respekt und aufrichtiger Dank.

Diese zwei Tage waren nicht nur eine Einweihung eines Platzes, sondern auch ein Innehalten, ein Erinnern und ein gemeinsames Weitergehen. Sie haben gezeigt, wie wertvoll Orte sind, an denen Geschichte, Gemeinschaft und Zukunft zusammenfinden.

Mich persönlich hat der Klosterplatz mein ganzes Leben begleitet. Als Kind bin ich über diesen Platz gerannt, habe gewartet, beobachtet und gestaunt. Der Klosterplatz war für mich nie einfach nur ein Ort – er war ein Stück Zuhause. Hier habe ich gelernt, was Gemeinschaft heisst und bedeutet. Hier habe ich erlebt, wie selbstverständlich sich Einheimische und Besucherinnen und Besucher begegnen. Darum war dieser Moment der Klosterplatz-Einweihung nicht nur ein offizieller Termin in meiner Agenda, er war ein sehr wichtiger und persönlicher Moment. Denn ein Platz ist mehr als Pflaster und Stein. Er ist Erinnerungsort, Begegnungsort und oft auch ein Zufluchtsort. Und hier in Mariastein ganz besonders ein Ort der Besinnung – im Schatten des ehrwürdigen Benediktinerklosters.

Dieser Platz hat Generationen getragen: Pilgerinnen und Pilger, Trostsuchende, Feiernde, Einheimische und Gäste. Er gehört zur Seele von Mariastein. Die Sanierung dieses Platzes war deshalb weit mehr als ein Bauprojekt. Sie war ein gemeinsames Bekenntnis zu unserem Wallfahrtsort, zu unserer Geschichte und zu unserer Zukunft.



Foto: Pierre Jeker

Ein solches Vorhaben verlangt Mut zur Veränderung und Respekt vor dem Bestehenden. Dazu braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen, sorgfältig planen und mit Engagement umsetzen. Dieser Platz wurde nicht neu erfunden – er wurde weiterentwickelt. So wie auch eine Gemeinde sich stetig weiterentwickelt.

Ich frage mich, welche Erinnerungen werden die Kinder von heute eines Tages mit diesem Platz verbinden. Welche Geschichten werden in Mariastein beginnen?

Vielleicht werden sie später sagen: Hier haben wir gespielt, hier haben wir gefeiert, hier haben wir uns getroffen.

Genau dafür ist ein öffentlicher Raum da. Er gehört uns allen. Er verbindet Generationen. Gerade in einer Zeit, in der vieles schneller und digitaler wird, sind solche Orte wichtiger denn je. Orte, an denen man sich wirklich begegnet. Orte, an denen Gemeinschaft sichtbar wird.

Als Gemeindepräsidentin, die in Mariastein aufgewachsen ist, empfand ich es als grosses Privileg, die Einweihung des Klosterplatzes, gemeinsam mit allen Anwesenden, sei dies am Freitag wie auch Samstag, feiern zu dürfen.

Möge der Klosterplatz ein Ort der Offenheit bleiben. Ein Ort der Begegnung. Ein Ort des Friedens und der Zuversicht. Möge er noch viele Generationen begleiten – so wie er mich begleitet hat und hoffentlich noch lange weiter begleiten wird.

Ich freue mich bereits heute mit grosser Zuversicht und Vorfreude auf die kommenden Anlässe, die wir sicherlich auch als Gemeinde auf dem neu gestalteten Klosterplatz gemeinsam erleben und mitgestalten dürfen. Möge dieser besondere Ort zu einem lebendigen Treffpunkt werden, an dem Gemeinschaft gepflegt, Begegnungen ermöglicht und bleibende Erinnerungen geschaffen werden.

Jahreskonzert des Musikvereins Metzerlen

Am 24. und 25. April 2026 begeisterte der Musikverein Metzerlen mit seinem traditionellen Jahreskonzert. Unter der Leitung von Dirigent Fabian Bloch aus Wisen wurden die Musikerinnen und Musiker mit viel Leidenschaft zu Höchstleistungen angespornt und boten dem Publikum einen hochkarätigen und abwechslungsreichen Musikabend.



Charmant und mit viel Witz führte Colin Tresch durch das Programm. Dabei verriet er, dass Fabian Bloch unter anderem am Royal Northern College of Music in Manchester studierte. Besonders reizvoll sei für Bloch die Arbeit mit dem Musikverein Metzerlen, da dieser zu den wenigen verbleibenden Brassbands in der Schweiz zählt.

*Auf dem Bild ist Colin Tresch in Aktion zu sehen.
Foto Pierre Jeker*

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, die mit grossem Engagement und spürbarer Freude zwei unvergessliche Konzertabende ermöglicht haben. Die Vorfreude auf das traditionelle Konzert im November ist bereits jetzt gross – nachdem im vergangenen Jahr schon eine eindrucksvolle Kostprobe unter der Leitung von Fabian Bloch zu hören war.

Vorfreude auf den Sommer und die Bundesfeier

Schon heute möchte ich auf die bevorstehende Bundesfeier am 1. August 2026 aufmerksam machen, die wir traditionsgemäss mit unserem Banntag verbinden.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen einen wundervollen Start in die Sommerzeit – voller Licht, Freude und Zuversicht. Möge die Vorfreude auf die wohlverdienten Schulferien unsere Kinder und Lehrkräfte begleiten und ihnen eine unbeschwerte Zeit schenken. Und auch Ihnen allen wünsche ich – sofern Sie Ferien geplant haben – erholsame, sonnige und rundum glückliche Tage, in denen Sie neue Kraft schöpfen können.



Mit herzlichen Grüssen

Marianne Frei
Gemeindepräsidentin

Vorankündigung Rechnungs-Gemeindeversammlung



Die Gemeindeversammlung zur Jahresrechnung 2025 findet am
Montag, 22. Juni 2026 um 19.30 Uhr in der Allmendhalle statt.

Es erfolgt eine separate Einladung in alle Haushalte.

Vorankündigung Banntag / 1. August-Feier



In diesem Jahr finden am 1. August die Bundesfeier als auch der
traditionelle Banntag statt. Weitere Detailinformationen folgen zu einem
späteren Zeitpunkt.

Polizei



Polizeiposten Dornach unter neuer Leitung – herzliche Gratulation

Es freut uns ganz besonders, dass das Polizeikommando des Kantons Solothurn Herrn
Fw Marc Wetzel per 1. Februar 2026 zum neuen Postenchef von Dornach ernannt hat.

Zuständigkeitsgebiet:

- Büren
- Dornach
- Gempen
- Hochwald
- Nuglar-St. Pantaleon
- Seewen

Lieber Marc

Zu Deiner Wahl gratulieren wir Dir von Herzen. Die Übernahme dieser anspruchsvollen und verantwortungsvollen Aufgabe als Postenchef des Polizeipostens Dornach ist ein bedeutender Schritt.

Für Deine neue Tätigkeit wünschen wir Dir viel Freude und Erfolg. Möge Dich auf Deinem Weg neben der Verantwortung auch viel Erfüllung und Zufriedenheit begleiten.

Im Namen des Gemeinderats sowie aller Gemeindemitarbeitenden wünschen wir Dir für diesen neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute.

Marianne Frei
Gemeindepräsidentin



Beschlüsse der Sitzung vom 24. März 2026

- ✓ **Zentrum Schulen Leimental (ZSL):** Die Jahresrechnung 2025 schliesst quasi mit einer Punktlandung gegenüber dem Budget 2025 ab. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 des ZSL zur Kenntnis genommen und zur Genehmigung freigegeben.
- ✓ **Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL):** Die Jahresrechnung 2025 des VBZL schliesst gegenüber dem Budget 2025 im Gesamten mit einem tieferen Aufwand und einem höheren Ertrag als im Budget 2025 ab. Für die Gemeinde Metzerlen-Mariastein liegen die Kosten für die Zivilschutzorganisation leicht tiefer als budgetiert und die Kosten für den Regionalen Führungsstab leicht höher als budgetiert. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 und den Revisionsbericht des VBZL zur Kenntnis genommen und zur Genehmigung freigegeben.
- ✓ **Terminfindung für Workshop:** Wie viele andere Gemeinden steht auch Metzerlen-Mariastein unter erheblichem Kostendruck. Bereits in den vergangenen Jahren hat sich der Gemeinderat intensiv mit Sparmassnahmen beschäftigt. Besonders ins Gewicht fallen die kontinuierlich steigenden gebundenen Ausgaben, insbesondere in den Bereichen Bildung, soziale Sicherheit und Gesundheit. Diese Kosten nehmen seit Jahren zu und können von der Gemeinde nur sehr begrenzt beeinflusst werden. Ein zentrales Ziel ist es daher, die Kostenentwicklung in diesen gebundenen, aber auch nicht gebundenen Kosten inskünftig noch kritischer zu analysieren – insbesondere bei Zweckverbänden, wo die stärksten Zuwächse zu verzeichnen sind. Dafür ist ein Workshop mit einem beigezogenen Moderator geplant. Der Gemeinderat hat sich auf vier mögliche Daten geeinigt, um mit dem Moderator einen fixen Workshop-Termin zu koordinieren.
- ✓ **Grabstätte für Sternenkinder:** Die Gemeinde hat eine Anfrage für die Bestattung eines Sternenkinds erhalten. Sternenkinder sind Babys, die vor, während oder kurz nach der Geburt versterben. Auf dem Friedhof in Metzerlen fehlt für Sternenkinder eine geeignete Bestattungsanlage. Der Kantonsrat hat am 7. Mai 2025 eine Änderung, resp. Ergänzung des Sozialgesetzes beschlossen, welche am 1. Januar 2026 in Kraft getreten ist. Die Ergänzung verlangt, dass eine würdige Bestattung auch bei Tot- und Fehlgeburten gewährleistet werden muss. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, eine Bestattungsanlage für Sternenkinder auf dem Friedhof Metzerlen zu errichten und hat der Kommission Bauten und Werke einstimmig den Auftrag erteilt, bis Ende August 2026 ein Projekt zu erstellen und die dafür erforderlichen Kosten zusammenzustellen.
- ✓ **Temporäre Aufhebung der Bushaltestelle «Allmendhalle»:** Für das traditionelle Musikkonzert des Musikvereins Metzerlen in der Allmendhalle wurde in den vergangenen Jahren die Bushaltestelle «Allmendhalle» während des Anlasses aufgehoben, damit der ganze Platz als Parkplatz genutzt werden konnte. Auch für das Jahr 2026 hat der Musikverein ein Gesuch gestellt. Der Gemeinderat hat dem Musikverein Metzerlen eine Ausnahmewilligung für die Aufhebung der Haltestelle «Allmendhalle» während des Jahreskonzerts vom 24. und 25.04.2026 erteilt.
- ✓ **Eigentumsübernahme von zwei Waldparzellen:** Der Gemeinde Metzerlen-Mariastein wurden zwei Waldparzellen als Schenkung angeboten. Der Gemeinderat hat beschlossen, die zwei Waldparzellen GB 5016 und GB 5180 kostenlos zu übernehmen. Die Grundbuchgebühren gehen zu Lasten der Gemeinde.
- ✓ **Auftragsvergaben Sanierungen Gemeindestrassen 2026:** Im Rahmen der Strassenunterhaltsarbeiten sollen auch in diesem Jahr unter anderem Risse der Strassenbeläge im ganzen Gemeindegebiet neu verfügt werden. Auch die Randabschlüsse des Paradiesweges zwischen dem Klosterhotel und dem Wohngebiet «Paradies» sollen mit einer Fugenvergussmasse geschlossen werden. Dadurch kann die Lebensdauer der Strassenbeläge und Randabschlüsse erhöht werden. Im Weiteren soll die defekte Regenrinne bei der Bitzigasse 2a durch einen neuen Strassensammler ersetzt werden, damit das Regenabwasser nicht mehr auf die Privatparzelle fliesst und dort Schäden

anrichten kann. Als Strassenabschluss wird auf der Länge von 18 m ein neuer Doppelbund eingebaut.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Auftrag für Rissvergüsse in den Strassenbelägen für CHF 14'053.00 inkl. MWST der BB Bitumen GmbH zu erteilen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Auftrag für das Verfugen von Randsteinen im Paradiesweg für CHF 35'061.15 inkl. MWST der BB Bitumen GmbH zu erteilen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Auftrag für den Ersatz der Regeneinlaufrinne und des Randabschlusses bei der Bitzigasse 2a für CHF 21'985.40 inkl. MWST der Gebr. Stöcklin & Co. AG zu erteilen.

Beschlüsse der Sitzung vom 14. April 2026

- ✓ **Zweckverband ARA Rodersdorf/Metzerlen:** Die Jahresrechnung 2025 des Zweckverbandes ARA Rodersdorf/Metzerlen liegt vor. Der Nettoaufwand liegt 1,4 Prozent unter dem Budget 2025 und knapp unter der Rechnung 2024. Der erhöhte Ertrag gegenüber der Rechnung 2024 resultiert hauptsächlich aus dem Stromverkauf an die Pilotanlagen. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 des Zweckverbandes ARA Rodersdorf/Metzerlen zur Kenntnis genommen und zur Genehmigung freigegeben. Zudem hat er die Arbeit des Vorstandes verdankt.
- ✓ **Zweckverband Feuerwehr Chall:** Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem tieferen Aufwandüberschuss von CHF 184'625.72 gegenüber budgetierten CHF 219'026.50 ab. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 des Zweckverbandes Feuerwehr Chall zur Kenntnis genommen und zur Genehmigung freigegeben.
- ✓ **Abwasser Verbund Leimental (AVL):** Die Jahresrechnung 2025 des AVL schliesst nach der Kostenverteilung an die Verbandsgemeinden ausgeglichen ab. Der Gemeinderat hat dem vorliegenden Rechnungsabschluss 2025 des AVL einstimmig zugestimmt und nimmt den darin eingeschlossenen Revisorenbericht zur Kenntnis. Er hat die Jahresrechnung 2025 zur Genehmigung freigegeben.
- ✓ **Sozialregion Dorneck:** Der Rechnungsabschluss 2025 liegt vor. Erfreulicherweise liegt die Rechnung 2025 sowohl unter dem Budget 2025 (CHF 10'848'500.00) wie auch unter der Rechnung 2024 (CHF 11'073'315.68). Massgeblich für dieses positive Ergebnis ist die gesunkene Fluktuation. Dadurch wurden insgesamt weniger externe Unterstützungsleistungen in Anspruch genommen sowie weniger HR-Gespräche geführt und weniger Stellen ausgeschrieben. Zudem arbeiten seit April 2025 wieder alle Mitarbeitenden unter einem Dach an der Hauptstrasse 1. Dies führte zu Einsparungen bei Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Büromaterial sowie bei den Mietkosten. Darüber hinaus zeigt die Superuser-Schulung erste Wirkung: Durch den internen First-Level-Support konnten die Kosten für IT-Support reduziert werden. Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss sowie den Jahresbericht 2025 der Sozialregion Dorneck zur Kenntnis genommen und zur Genehmigung freigegeben.
- ✓ **Musikverein Metzerlen; Antrag um Sponsorenbeitrag:** Anlässlich der Musiktage Schwarzbubenland vom 12./13.06.2026 hat der Musikverein die Gemeinde Metzerlen-Mariastein um einen Sponsorenbeitrag in der Höhe von CHF 600.- für den Apéro angefragt. Der Gemeinderat hat den Antrag einstimmig abgelehnt.
- ✓ **Befristete Anstellung:** Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 10.11.2025 im Rahmen des Budgetprozesses der befristeten Weiterbeschäftigung der Lernenden Romy Fleur Waeber einstimmig zugestimmt. Die Anstellung erfolgt im Anschluss an den Lehrabschluss per 31.07.2026 und ist als befristetes Arbeitsverhältnis im Umfang von 40% für die Dauer von zwei Jahren vorgesehen. Der Gemeinderat hat die befristete Anstellung von Romy Fleur Waeber als Projektmitarbeiterin Digitalisierung für den Zeitraum vom 01.08.2026 bis 31.07.2028 und den vorliegenden Anstellungsvertrag einstimmig genehmigt.

- ✓ **Beitragsgesuch Verein Stalldrang:** Der Gemeinderat genehmigt die Unterstützung des Vereins Stalldrang aufgrund von bereits zwei durchgeführten Anlässen (STALL KINO) einstimmig.

Beschlüsse der Sitzung vom 28. April 2026

- ✓ **Gemeinde-Initiative:** Der VSEG (Verband Solothurner Einwohnergemeinden) hat die von der a.o. VSEG-Generalversammlung am 6. November 2025 grossmehrheitlich genehmigte Gemeinde-Initiative zur Prüfung und politischen Weiterbehandlung an die Gemeinden zugestellt. In der Gemeinde-Initiative geht es darum, dass ein neuer Artikel in die Kantonsverfassung aufgenommen werden soll. Die Gemeinden sollen an den Ausschüttungen der Nationalbank beteiligt werden. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Gemeinde-Initiative «Faire Verteilung der Nationalbankgelder» zu unterstützen und diese der Gemeindeversammlung vom Juni 2026 vorzulegen.
- ✓ **Legislaturziele 2025-2029:** Die Legislaturziele dienen dem Gemeinderat als Leitfaden. Was kann der Gemeinderat in den 4 Jahren umsetzen und gemeinsam erreichen? Immer auch unter dem Aspekt der finanziellen Durchführbarkeit. Jedes Gemeinderatsmitglied hat für sein Ressort Ziele definiert. Diese wurden gemeinsam diskutiert. Im Anschluss hat der Gemeinderat die vorgestellten Legislaturziele 2025-2029 zur Kenntnis genommen und der Verwaltung den Auftrag erteilt, diese in einer gemeinsamen Liste zu erfassen.

Sommerferiengruss



Foto: Andreas Möschlin

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde wünschen allen Leserinnen und Lesern erholsame Sommerferien und eine schöne Sommerzeit mit vielen wundervollen Erlebnissen.

Rückblick Trinkwasserversorgung 2025

Information der Gemeinde gemäss TBDV



Jährliche Informationspflicht Trinkwasser

Die Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) schreibt für alle Trinkwasserversorgungen vor: "Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumentinnen und Konsumenten abgibt, hat diese jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren." Aufgrund des Systemwechsels der Gemeindeverwaltung erfolgt dies etwas verzögert.

Meteo

2025 ist das viertwärmste Jahr seit Messbeginn hinter den drei Vorjahren 2022-2024. Das Jahr 2025 startete mit überdurchschnittlichen Temperaturen von Januar bis April. Nach dem zweitwärmsten Juni seit Messbeginn kam die Hitze im August verhalten zurück. Die Herbstmonate zeigten sich variabel. Der Dezember war besonders in der Höhe einer der wärmsten. Besonders niederschlagsreich waren die Monate Januar, Juli und September.

Wasserverbrauch

Der fakturierte Wasserverbrauch in Litern pro Einwohner und Tag erhöhte sich im Jahr 2025 auf 194 Liter, im Vorjahr waren dies 189 Liter.

Wasserbezug

Metzerlen Quelle Ried / Wasserverbund Hinteres Leimental (WHL) / Wasserbund Reinach (WWR)

Unsere Quelle im Ried versorgte uns mit 158'061 m³ Trinkwasser.

Die gelieferte Wassermenge an den WHL betrug 2024 rund 78'212 m³.

964 m³ Trinkwasser hat Metzerlen vom WHL bzw. WWR in der trockenen Jahreszeit bezogen.

Unterhalt Leitungsnetz

Im Jahr 2025 mussten wir 3 Leitungsbrüche verbuchen (*Vorjahr 9*). Die Anzahl Leitungsbrüche ist markant zurückgegangen.

Ersatz der Steuerung in der Wasserversorgung

Im Jahr 2025 wurde die in die Jahre gekommene Steuerung vom WHL ersetzt und auf ein modernes Leitsystem umgebaut.

Werterhalt

2025 wurden insgesamt 435 m Leitungen im Bereich Klosterplatz sowie der Leitungsabschnitt Flühstrasse und ein Leitungsstück in der Rotbergstrasse saniert.

Rechnungsabschluss Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Im Rechnungsjahr 2025 wurde die Spezialfinanzierung Wasserversorgung mit CHF 49'587.25 Ertragsüberschuss abgeschlossen. Das Eigenkapital für die Spezialfinanzierung Wasserversorgung betrug somit per 31.12.2025 CHF 584'354.73

Brutto Investitionen „Wasserversorgung“ im Vergleich:		
2010	Fr.	92'265.-
2011	Fr.	91'672.-
2012	Fr.	81'814.-
2013	Fr.	50'815.-
2014	Fr.	59'852.-
2015	Fr.	65'000.-
2016	Fr.	45'000.-
2017	Fr.	60'000.-
2018	Fr.	100'000.-
2019	Fr.	168'894.-
2020	Fr.	181'600.-
2021	Fr.	85'000.-
2022	Fr.	215'900.-
2023	Fr.	238'697.-
2024	Fr.	31'421.-
2025	Fr.	507'133.-



QUALITÄTSSICHERUNG

Trinkwasserqualität

Der Wasserpreis ist die eine Sichtweise – die Qualität die andere!

Zur Sicherstellung der Qualität werden im Auftrag des WHL durch die Bachema AG quartalsweise und durch die Kantonale Lebensmittelkontrolle alle 4 Jahre Kontrollen durchgeführt.

Dafür werden im Pumpwerk Ried, den beiden Reservoirs und in diversen neuralgischen Stellen im Netz Proben entnommen.

Die Probenentnahmen des Institutes Bachema AG im Jahr 2025 ergaben zusammenfassend, dass es sich bei

allen untersuchten Proben im Leitungsnetz um **chemisch-hygienisch einwandfreies Trinkwasser handelt**.

Alle Resultate entsprachen den Vorgaben der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV).

Brunnmeister

Bedanken möchte ich mich auch bei meinem Stellvertreter Andreas Möschlin sowie bei der Firma Heinis für die gute Zusammenarbeit.

Fragen / Kommentare?

Für Fragen rund ums Wasser stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dominic Wetzel

Brunnmeister Metzerlen-Mariastein

Wassergebühren	
Fr. / m ³	
2010	2.45
2011	2.45
2012	2.45
2013	2.85
2014	2.85
2015	2.85
2016	2.85
2017	3.00
2018	3.00
2019	3.20
2020	3.20
2021	3.20
2022	3.20
2023	3.20
2024	3.20
2025	3.20

Schwimmbadbefüllungen



Schwimmbäder müssen über den privaten Hausanschluss befüllt werden

Seit einigen Jahren dürfen Schwimmbäder und andere Becken nicht mehr direkt ab einem Hydranten befüllt werden. Bei einer unsachgemässen Schwimmbadbefüllung kann es zu Druckschlägen oder Verkeimungen im Leitungssystem kommen. Daher ist diese Art der Befüllung nicht mehr gestattet.

Befüllungen von Schwimmbädern und anderen Becken

Wichtig ist: Sämtliche Befüllungen, welche über Nacht laufen, müssen unbedingt rechtzeitig und im Voraus unserem Brunnmeister gemeldet werden. Dies ist jeweils von Montag bis Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr telefonisch möglich.

Grund dafür ist, dass die Gemeinde über ein Wasserleck-Erkennungssystem verfügt. Dieses misst in den „stillen“ Nachtstunden den Wasserverbrauch und überwacht bzw. kontrolliert dadurch das Wasserleitungssystem. Damit die verschiedenen Verbräuche korrekt ausgewiesen werden können, muss der Brunnmeister über Nebenverbräuche informiert sein. Ansonsten stellt das Erkennungs-System einen zu hohen Wasserverbrauch fest und geht daher von einem Wasserleitungsleck (Bruch einer Leitung) aus und löst einen Alarm aus.

Kontakt Brunnmeister Metzerlen-Mariastein

Dominic Wetzel, 079 612 40 97 oder werkhof@metzerlen.ch

Wir danken für Ihr Verständnis.



Büsche, Hecken, Sträucher, Stauden, hohe Gräser und Bäume können in das Lichtraumprofil von Strassen und Wegen wachsen – wenn man sie lässt. Sie behindern dann die Sicht und gefährden die Fussgängerinnen und Fussgänger sowie die anderen Verkehrsteilnehmenden. Im Interesse der Sicherheit und zur Vorbeugung von Unfällen fordern wir hiermit alle Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen höflich auf, ihre Pflanzen entlang von Strassen und Wegen den Vorschriften entsprechend zurückzuschneiden. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht gemindert werden. Die Strassen- und Verkehrssignalisationen sowie die Hydranten sind freizuhalten.

Hecken, Sträucher, Stauden und Bäume müssen senkrecht über der Grenze auf folgende Höhen zurückgeschnitten werden:

- Trottoir- und Fusswegbereiche auf 2,50 m Höhe
- Strassen- und Fahrbahnbereiche auf 4,20 m Höhe

Hecken und Sträucher direkt der Grenze entlang von Strassen dürfen in der Höhe maximal 2.00 m betragen und sind senkrecht auf die Grundstücksgrenze oder besser um 10 cm hinter die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, damit der Winterdienst und die Strassenreinigung gewährleistet werden kann.

Die Gemeinde wird ab **31. August 2026** den Rückschnitt kontrollieren. Bei Fragen steht Ihnen die Gemeinde gerne zur Verfügung.

Lichtraumprofil gegenüber Strassen





ALTPAPIER- / KARTONSAMMLUNG

Samstag, 27. Juni 2026, ab 08.00 Uhr
(Achtung, Sommerferienbeginn)

von Haus zu Haus durch den
TV Metzleren-Mariastein

Kartonschachteln auseinandernehmen. Alles in Bündeln zusammenbinden. Auch Papiersäcke verschnüren.



In den Kehrriechtsack gehören:

Bisquitverpackungen, Blumenpapier, Etiketten, Fototaschen, beschichtete Geschenkpapiere, Kuverts, Milch- und Fruchtsaftverpackungen, Papierservietten, -taschentücher, -tischtücher und -windeln, Suppenbeutel, Futtermittel- und Zementsäcke.

Feiertage / Ferien / Schulfrei



Ferien Schuljahr 2025/2026

Ferien	Erster Ferientag	Erster Schultag
Sommerferien	Samstag, 27. Juni 2026	Montag, 10. August 2026

Feiertage

Feiertag	Wochentag	Datum	Schulfreier Tag
Fronleichnam	Donnerstag	04.06.2026	04.06.2026
Fronleichnambrücke	Freitag	05.06.2026	05.06.2026
Bundesfeiertag	Samstag	01.08.2026	entfällt, Samstag

Gratulationen und Zivilstandsmeldungen



Wir führen hier nur Zivilstandsmeldungen auf, welche wir publizieren dürfen.

Geburtstag

70 Jahre

28.07.2026 Thomas Meier, Kienstelweg 25, 4116 Metzleren

85 Jahre

29.06.2026 Traugott Meyer, Riedmattweg 3, 4116 Metzleren

91 Jahre

28.06.2026 Petrus Meier, Hügelweg 2, 4116 Metzleren

07.07.2026 Maria Meier, Hügelweg 2, 4116 Metzleren

Wir gratulieren der Jubilarin und den Jubilaren und wünschen ihnen eine glückliche wie auch gesunde Zukunft.



Todesfall

22.03.2026 Eduard Renz, Aufenthalt im Zentrum Passwang in Breitenbach

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft in dieser schwierigen Zeit.



Die Delegierten - Wer sind wir?

Die Delegierten der Primarschule Metzerlen-Mariastein sind Kinder aus jeder Klasse. Wir treffen uns mehrmals im Jahr und planen Aktionen und Projekte für die Schule. Folgende Projekte wurden schon umgesetzt: die Halloween Party, die Fasnacht, der Pausenkiosk, das Schulmaskottchen. Auch in der Zukunft möchten wir Projekte planen und umsetzen. Auch an den Schulversammlungen halten die Klassenbeauftragten eine Rede über den Stand der Dinge.

Die Delegierten mit Lorin Rehn



Abbildung: Schulmaskottchen gezeichnet von den Delegierten fürs Dorfblatt

Ein voller Erfolg in der Allmendhalle: Die 3. Klasse brilliert mit «Balz – uf de Suechi nach sim Talent»

Monatelang wurde gebastelt, einstudiert und fleissig geübt. Am Mittwoch, den 25. März 2026, war es endlich so weit: Die 3. Klasse durfte in der Allmendhalle Metzleren ihr grosses Können unter Beweis stellen – und sorgte beim Publikum für absolute Begeisterung.

Bereits kurz vor 18:00 Uhr war die Allmendhalle bis auf den letzten Platz gefüllt. Eltern, Geschwister, Grosseltern, Lehrerkollegen und viele weitere Besucher aus dem Dorf liessen es sich nicht nehmen, bei diesem besonderen Ereignis dabei zu sein. Das Stimmengewirr und die Vorfreude im Saal waren greifbar, bis das Licht gedimmt wurde und die Kinder der 3. Klasse die Bühne betraten.

Viel Aufwand und kreative Vorbereitung Hinter den Schülern und Schülerinnen lagen Monate der intensiven Vorbereitung. Die Kulissen, welche an diesem Abend eine wahre Farbenpracht in die Halle brachten, wurden von den Kindern in den Werkstunden selbst gestaltet. Im Musikunterricht bei Herrn Mario Meier wurden die Lieder aufgenommen und mit viel Elan einstudiert. Auch abseits der Schule liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Zuhause übten die Eltern fleissig die Texte mit den Kindern.

Was ist überhaupt Talent? Im Mittelpunkt des Theaters stand die Suche nach der eigenen Begabung. In der Schulklasse des Stücks wimmelt es scheinbar nur so von Talenten: Da gibt es das Fussball-Ass «*Ich cha jo au nüt defür, dass mi dr Herrgott mit so vil Talänt gsägnert het.*», das Mathe-Genie, das ganz nach seinem Vater, einem ETH-Professor, kommt, oder den künftigen Superstar, die Tänzerin werden möchte. Nur Balz stolpert – wie so oft – mal wieder zu spät in die Klasse, fällt fast über seine ungeschickten Füsse und hält sich selbst für völlig untalentierte. Und da ist auch noch der Schulhausabwart, Herr Mörgeli, der alle «seine» Kinder mag und mit Besen und lustigen Sprüchen durch das ganze Theater begleitet. Auch er fragt sich, wo denn Talent anfängt oder aufhört.

Während einer Projektwoche, bei der am Ende das «grösste Schulhaustalent» gekürt werden soll, kommt Balz' Schulkollegin Nadine seinem wahren Talent auf die Spur: Als er erzählt, dass er mittwochs immer seinen an Alzheimer erkrankten Opa besucht, wird klar, dass Balz unglaublich viel Geduld hat und ein herausragender Zuhörer ist. Als Nadine diese Erkenntnis am Ende der Woche mit der Klasse teilt, erkennen auch die anderen Kinder diese wertvollen Eigenschaften. So kommt es, dass der scheinbar untalentierte Balz bei der Wahl völlig verdient zum grössten Schulhaustalent gekürt wird.

Ein riesiges Dankeschön Ein solch grossartiges Projekt ist nur gemeinsam zu stemmen. Daher geht ein herzlicher Dank an alle, die im Hintergrund mitgewirkt haben. Ein grosses Dankeschön richtet sich an Dominic Wetzel und Andreas Möschlin vom Technischen Dienst, welche die Bühne für die Proben und den grossen Auftritt aufgestellt haben. Ebenso gebührt der Dank den Lehrerkollegen, welche die Klasse in den verschiedensten Bereichen tatkräftig unterstützt haben sowie der Schulleitung unter Stephanie Kugler, die dieses Theater von Schulseite her ermöglicht und mitgetragen hat. Ein weiterer Dank gilt dem professionellen Schauspielcoach, welcher den Kindern geholfen hat, sich mit so viel Herz in ihren Rollen einzuleben. Ein ganz besonderes und abschliessendes Dankeschön geht schliesslich an die **Klassenlehrperson Irina Husistein**, die das gesamte Programm auf die Beine gestellt, alles organisiert und unermüdlich mit den Kindern geübt hat.

Die Aufführung der 3. Klasse hat uns auf wunderschöne Weise gezeigt: Jeder Mensch hat ein Talent. Manche Begabungen sind laut und sofort sichtbar, andere sind leise und wirken im Hintergrund. Doch jeder Einzelne von uns ist wertvoll und trägt eine Begabung in sich, auf die man stolz sein darf. Talent kennt keine Grenzen! Egal ob gross oder klein, ob jung oder alt – lasst uns die einzigartigen Fähigkeiten in uns selbst und in unseren Mitmenschen erkennen, schätzen und feiern.

Für die herzerwärmende Darbietung und das schauspielerische Talent wurden die Kinder mit langanhaltendem Applaus belohnt. Den krönenden Abschluss des Abends bildete ein kleiner Apéro: Bei erfrischenden Getränken und von den Kindern selbstgemachten Brötchen liessen die Besucher das Erlebte nachklingen und nutzten die schöne Gelegenheit, sich in gemütlicher Runde über ihre ganz eigenen Talente auszutauschen.

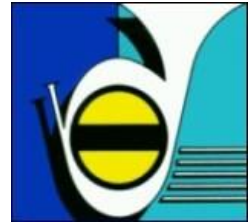
Text Franziska Zitt





Musikverein Metzerlen - «Spass mit Brass»

«Alles neu macht der Mai» – eine Redewendung, die den Frühling als Zeit des Aufbruchs, der Erneuerung und der Lebensfreude beschreibt. Das Jahreskonzert des Musikvereins Metzerlen fand heuer zwar noch Ende April statt und verpasste den Mai nur knapp – doch neu war trotzdem so einiges.



Text und Fotos: **Pierre Jeker**

Neu: Wer hat den Braten gerochen?

Punkt 19 Uhr beginnt es jeweils zu wuseln in der Allmendhalle. Die ersten Gäste treffen ein, sichern sich ihre Lieblingsplätze und stimmen sich auf einen unterhaltsamen Konzertabend ein – traditionell eröffnet durch einen feinen Festschmaus. Der Duft von Schweinsbraten liegt normalerweise in der Luft, Bestellungen werden eifrig aufgegeben. Doch dieses Jahr: nichts. Kein Bratenduft. Verwunderte Blicke. «Ich glaub', mein Schwein pfeift!» Tatsächlich fiel das Bratenstück einem logistischen Missgeschick zum Opfer. «Scho no schaad!» Kurzerhand wurde der Konzertbeginn um 15 Minuten verschoben, das Menü angepasst und nachgereicht. Die gute Nachricht: Weder kulinarisch noch musikalisch litt der Abend darunter – im Gegenteil, am Ende kamen alle voll auf ihre Kosten.

Neu: Jugend vorwärts, Marsch!

Eröffnet wurde der Konzertabend erstmals von den Jungmusikantinnen und -musikanten unter der Leitung von Jonas Scherrer. Damit trat er die Nachfolge von Erhard Wetzler an, der dieses Amt über Jahrzehnte geprägt hatte. Der Nachwuchs überzeugte mit Spielfreude und Engagement und zeigte eindrücklich: Die Zukunft des Vereins ist gesichert – keine Selbstverständlichkeit, aber umso erfreulicher.



Neu: Wer gibt den Ton an?

Erstmals stand Fabian Bloch am Dirigentenpult. Der international bekannte Euphonium-Solist verstand es ausgezeichnet, den berühmten «Spass am Brass» hörbar zu machen. Mit feinem Gespür für Klangfarben und Dynamik führte er die Musikerinnen und Musiker durch das Programm. Das Resultat: ein homogener Ensembleklang, präzise Einsätze und überzeugende Soloparts auf durchgehend hohem Niveau. Freude herrscht!

Neu: Programm mit Charm

Das diesjährige Konzertprogramm zeigte sich abwechslungsreich, modern und stilistisch breit gefächert. Die Auswahl reichte von zeitgenössischer Blasmusik über Filmmusik bis hin zu lateinamerikanischen und populären Klängen:

- *The Wizard* (George Allan) – ein energiegeladenes Werk mit märchenhaftem Charakter, das mit virtuosen Passagen und starken Kontrasten spielt.
- *A Little Prayer* (Evelyn Glennie) – ein ruhiges, fast meditatives Stück der bekannten Perkussionistin, das durch seine schlichte, berührende Melodik besticht.
- *12 Years Later* (James Newton Howard) – Filmmusik mit emotionaler Tiefe und cineastischer Klangsprache, wie man sie vom Hollywood-Komponisten kennt.
- *The Children of Sanchez* (Chuck Mangione) – ein Klassiker mit lateinamerikanischen Rhythmen und eingängigen Melodien, der sofort ins Ohr geht.
- *Shine as the Light* (Peter Graham) – ein kraftvolles, modernes Brass-Band-Stück mit strahlender Klangwirkung.
- *Fanfare and Flourishes* (James Curnow) – festlich, brillant und technisch anspruchsvoll – ein Stück mit Glanz.
- *Malojawind* (Ueli Mooser) – klangmalerisch und atmosphärisch, inspiriert von alpinen Landschaften und Naturstimmungen.
- *Welcome to the Jungle* (Guns N' Roses) – rockig, kraftvoll und mitreissend – ein Ausflug in die Welt des Hard Rock.
- *Patricia* (Pérez Prado) – ein schwungvoller Mambo-Klassiker voller Rhythmus und Lebensfreude.
- *Total Toto* – ein Medley bekannter Songs der Band Toto, das Pop und Blasmusik gekonnt verbindet.
- *Baby Elephant Walk* (Henry Mancini) – verspielt, humorvoll und mit einem Augenzwinkern – ein Publikumsfavorite.

Alles in allem: grosses Kino für die Ohren. Selbstverständlich mit Zugaben.



Neu: Es ist angesagt!

Auch bei der Moderation gab es eine Premiere: Erstmals seit zehn Jahren führten nicht Patrick und Kevin Blättler durch das Programm. Diese Aufgabe übernahm nun Colin Tresch – und wie! Mit Charme, Witz und rhetorischem Geschick führte er durch den Abend. Seine Ansagen waren weit mehr als blosser Überleitungen: Sie schufen Nähe, gaben Einblicke und verliehen dem Konzert eine persönliche Note.

Fazit:

Ein Abend voller Neuerungen, der eindrücklich zeigte, wie Tradition und frische Impulse harmonisch zusammenspielen können. Oder kurz gesagt: «Spass mit Brass» – auf der ganzen Linie.





RIFFLBLECH

KONZERT 12.6.26
MAMMUTHALLE HOFSTETTEN
 TÜRÖFFNUNG 19:00 KONZERT 20:30







STALL KINO

FREITAG, 12.6.2026

**18:00 Stalltoröffnung & Kulinarik:
Salat und Grill**

20:30

Vorfilm: KLUB ODER STALL
von Cyril Portmann, 14min, 2023

Hauptfilm: BISONS
von Pierre Monnard, 103min, 2024
(Frz. mit deutschen Untertiteln)



Neben tollen Kinoerlebnissen bieten wir auch Barbetrieb, Kulinarik und eine Prise Stallduft!

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.
Der Kinoraum ist überdacht, die Esstische
bei Bedarf auch.
Die Sitzplätze sind beschränkt – sichert euch
euer Ticket also im Voraus via: eventfrog.ch

Ort: Chirsgartehof, Chilweg 1, 4116 Metzerlen
Infos: www.chirsgartehof.ch



**Wir freuen uns
auf das dritte Stallkino
im Chirsgartehof und
auf euch als Gäste!**



SAMSTAG, 13.6.2026

**15:00 Stalltoröffnung
16:00 Familienfilm:**

S'CHLINE GSPÄNGST
von Alain Gsponer, 90min, 2013
(mit Glace-Pause)



17:45 Nacht vom Röschtibalken

21:00

Vorfilm: FURTGOH
von Lukas Hecht & Angela Ammann,
5min, 2024

**Hauptfilm: ZUM BEISPIEL
SUBERG**

von Simon Baumann,
90min, 2015

**+ moderiertes Gespräch
mit der Regie**





Herbstmarkt in Metzerlen am Samstag, 19. September 2026

Dieses Jahr ist es wieder so weit: Am Samstag, den 19. September 2026 findet wieder ein Herbstmarkt mitten im Dorfkern von Metzerlen statt.

Der kleine, aber feine Markt lebt grösstenteils von der Kreativität seiner Verkäufer, welche ein buntes Angebot pflegen und ihre Produkte an liebevoll dekorierten Ständen feilbieten. Ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr können Sie unmittelbar beim Gemeindehaus alles finden, um sich auf die schönen Seiten der bunten Jahreszeit einzustimmen: Liebevoll hergestelltes Kunsthandwerk, erntefrische Früchte, feine Backwaren und vieles mehr.

Wenn Sie unseren Markt mit einem Stand bereichern wollen, können Sie sich mit untenstehendem Talon anmelden. Die Standmiete beträgt Fr. 50.- (Stände mit Strom kosten Fr. 60.- Bei hohem Strombedarf berechnen wir einen Zuschlag.)

Die Marktstände werden für Sie aufgestellt. Das Dach ist bei den Ständen ebenfalls schon mit dabei.

Alle weiteren Details zur Organisation sowie einen Einzahlungsschein für die Standmiete erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung bis Ende Juli.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie mit dabei sein könnten! Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte jederzeit an die Organisatoren (siehe unten).

Wir freuen uns auf einen farbenfrohen Markt!
Verein Dorfläbe

Anmeldung für einen Marktstand am Herbstmarkt in Metzerlen am 19. September 2026

Name, Vorname:

Strasse, Ort:

Verkaufsware:

E-mail /Telefon

Mit Stromanschluss: 0 Nein / 0 Ja

Bitte hier vermerken, welche elektrischen Geräte angeschlossen werden sollen (inkl. Wattangabe):
.....

Bemerkungen:

Anmeldung bis **30.06.2026** an:

Verein Dorfläbe, Frau Esther Bachmann, Bitzigasse 3 , 4116 Metzerlen

oder per e-mail an: e.freibes@bluewin.ch, Für telefonische Fragen: 061 731 15 43



Vereinsjahr 2026

2. Halbjahr

15. August 26 Sa. 13:30 Uhr	Urtinkturen selbst herstellen mit Stephanie Leonhardt in Metzerlen	Stephanie Leonhardt 079 325 62 51
11. September 26 Fr. 7:45 Uhr	Herbstausflug: Carfahrt zur Emmentaler Schaukäserei, in Affoltern	Nadia Dörflinger 076 360 80 17
25. September 26 Fr. 19:00 Uhr	Fermentiertes Gemüse: Barbara Stücklin zeigt uns wie, in Hofstetten	Maria Kupferschmid 079 794 44 03
17. Oktober 26 Sa. 13:30 Uhr	Salbenrühren leicht gemacht, Naturkraft aus Deinen Händen, in Bättwil	Stephanie Leonhardt 079 325 62 51
31. Oktober 26 Sa. 13:30 Uhr	Karten gestalten, kreativ und ganz nach Wunsch mit Michaela Jeger, Metzerlen	Maria Kupferschmid 079 794 44 03
5. November 26 Do. 18:00 Uhr	Wir kochen und geniessen thailändische Gerichte, mit Claudia Bläsi, in Bättwil	Margreth Ruppli 079 671 35 16
5. Dezember 26 Sa. 09:00 Uhr	Wir entdecken die Weihnachtsmärkte in Bern mit gemeinsamer Carfahrt	Nadia Dörflinger 076 360 80 17

Du hast Ideen fürs kommende Vereinsjahr? Deine Vorschläge sind herzlich willkommen.
Melde Dich gerne bei einem Vorstandsmitglied.

Unter folgendem Link **findet ihr unser Programm auch stets online:**

Bäuerinnen- und Landfrauenverein Leimental

www.soblv.ch > Sektion Leimental

Email: landfrauen.leimental@bluewin.ch

Oder bequem via QR-Code:



Fasnachtskomitee



Metzerlen-Mariastein

HEY DU, JA GENAU DU. DICH SUCHEN WIR

Du bist gerne Teil eines tollen Teams

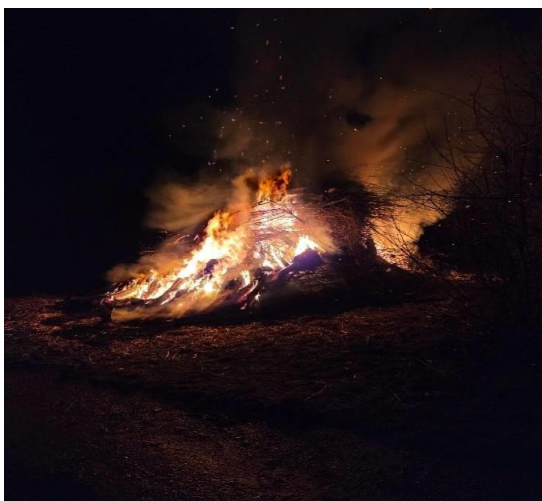
Du bastelst gerne



Fasnacht ist dein Ding



Du organisierst gerne und stehst gerne in der ersten Reihe



Wenn du interessiert bist und mehr Infos möchtest,
dann melde dich bei einem Mitglied des Komitees:

Claudia Flösser / c.floesser@hispeed.ch / 079 625 35 40
Marina Kiener / marina.kiener@hotmail.com / 079 782 40 77
Brigitte Erb / erb-ch@bluewin.ch / 079 920 80 39
Claudia Jeker / claudia.jeker@bluewin.ch / 079 261 39 33
Nicole Köchli / fatfender@bluewin.ch / 079 332 52 09
Tobias Kupferschmid / t.kupferschmid@ebmnet.ch /
079 818 58 22



Agenda / Anlässe

Gottesdienstzeiten an Sonn- und Feiertagen

09.00 Uhr Messe mit der Klostergemeinschaft
11.00 Uhr Pilgermesse

Gottesdienst an Werktagen

09.00 Uhr Messe mit der Klostergemeinschaft

Willkommen zum Gebet der Mönche

06.30 Uhr Laudes
12.00 Uhr Sext (ausser Montag), am Sonntag um 12.20 Uhr
15.00 Uhr Non (Mittwoch bis Samstag)
18.00 Uhr Vesper (ausser Montag)
20.00 Uhr Komplet (Samstag Vigil)

Stille Anbetung immer am Freitag

19.15 Uhr in der Josefskapelle

www.kloster-mariastein.ch Tel. 061 735 11 11



Eingeladen bei Maria

2026 ist ein besonderes Jahr. Vor 100 Jahren krönte der Päpstliche Nuntius das Gnadenbild und die Klosterkirche erhielt den Titel einer Basilika

Monatswallfahrt

Mittwoch, 03 Juni 2026

09.00 Uhr Terz, anschliessend Eucharistiefeier in der Josefskapelle
13.30 Uhr Beichtgelegenheit
14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen, anschliessend Rosenkranz

Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)

Donnerstag, 04. Juni 2026

Gottesdienste wie an Sonntagen

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen, anschliessend Prozession
18.00 Uhr lateinische Vesper
20.00 Uhr lateinisches Komplet

Familienwochenende

Samstag / Sonntag, 06. /07. Juni 2026

Auszeit in Mariastein für Kinder und ihre Erwachsenen. Kurzfristig Interessierte melden sich bitte beim Mitarbeiter Wallfahrt (Tel. 061 735 11 27, wallfahrt@kloster-mariastein.ch)

10. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 07. Juni 2026

Gottesdienste wie an Sonntagen

14.00 Uhr Rosenkranzgebet in der St. Annakapelle

11. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 14. Juni 2026 Gottesdienste wie an Sonntagen
12. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 21. Juni 2026 Gottesdienste wie an Sonntagen
Hochfest der Geburt Johannes der Täufer Mittwoch, 24. Juni 2026 Gottesdienst wie an Werktagen 18.00 Uhr lateinische Vesper 20.00 Uhr lateinisches Komplet
Öffentliche Bibliotheksführung Donnerstag, 25. Juni 2026 17.00 Uhr ab 16.50 Uhr Besammlung an der Klosterpforte, Dauer 17.00 bis 18.00 Uhr. Kollekte, Mindestbeitrag CHF 10
13. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 28. Juni 2026 Gottesdienste wie an Sonntagen
4. Sonntag der Osterzeit Sonntag, 26. April 2026 Gottesdienste wie an Sonntagen
Hochfest Petrus und Paulus Montag, 29. Juni 2026 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen 18.00 Uhr lateinische Vesper 20.00 Uhr lateinisches Komplet
Monatswallfahrt Mittwoch, 01. Juli 2026 09.00 Uhr Terz, anschliessend Eucharistiefeier in der Josefskapelle 13.30 Uhr Beichtgelegenheit 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen, anschliessend Rosenkranz
Maria-Trost-Fest Am Vorabend, Freitag, 03. Juli 2026 18.00 Uhr lateinische Vesper 20.00 Uhr Vigil in der Gnadenkapelle Am Tag, Samstag, 04. Juli 2026 11.00 Uhr Eucharistiefeier zum Maria-Trost-Fest mit musikalischer Gestaltung: Musik für Tenor und Orgel, Josef Laming (Orgel)
14. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 05. Juli 2026 Gottesdienste wie an Sonntagen 14.00 Uhr Rosenkranzgebet in der St. Annakapelle
Mariasteiner Konzert Sonntag, 05. Juli 2026 20.00 Uhr Open-Air Sommerkonzert: Eine musikalische Weltreise – Werke von William Byrd, Antonio Vivaldi, Camille Saint-Saëns, Astor Piazzolla, Fats Waller; mit Sirius Brass (Kollekte)
Hochfest des heiligen Benedikt Samstag, 11. Juli 2026 Gottesdienst wie an Werktagen 18.00 Uhr lateinische Vesper
15. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 12. Juli 2026 Gottesdienste wie an Sonntagen

16. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 19. Juli 2026

Gottesdienste wie an Sonntagen

Öffentliche Bibliotheksführung

Donnerstag, 24. Juli 2026

16.30 Uhr ab 16.20 Uhr Besammlung an der Klosterpforte, Dauer 16.30 bis 17.30 Uhr. Kollekte, Mindestbeitrag CHF 10

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 26. Juli 2026

Gottesdienste wie an Sonntagen

Impressionen der Klosterplatz-Einweihung, Fotos Pierre Jeker



FEIER DER ERSTKOMMUNION

Aus unserer Gemeinde durften am 12. April in der Kirche in Hofstetten Jorja Kleiber und Pascal Graf die Heilige Kommunion empfangen.

Wir wünschen Jorja und Pascal, dass die Freude, die Hoffnung und das Licht, wie sie an diesem Tag vorhanden waren, sie stets begleiten werden.

*Röm.-Kath.Kirchgemeinde
Priska Erb*



Wenn du zwischen 9 und 12 Jahren bist, erwartet dich im KidsTreff jeden Monat ein Nachmittag voller Kreativität, Spass und spannender Erlebnisse. Gemeinsam basteln wir, spielen, entdecken Neues und verbringen eine richtig gute Zeit miteinander. Der KidsTreff ist kostenlos. Ganz egal, welche Konfession du hast oder wo du wohnst, du bist überall herzlich willkommen!

Samstag, 20. Juni um 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Treffpunkt Flüh Station (bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus in Witterswil).



Spielolympiade
mit Grillieren



Die Spiele sind eröffnet! Stelle dich den Prüfungen der Spielolympiade und beweise Mut, Geschick und Teamgeist!
Bitte nimm deine eigenen Sachen zum Grillieren mit.



Leitung: Jasmine Renz, Pastoralraum Solothurnisches Leimental
Anmeldung per E-Mail: j.renz.prso5@bluewin.ch
oder
Whatsapp: 079 529 28 55
Anmeldeschluss: 17.06.2026

Komm vorbei und mach mit –
wir freuen uns sehr auf dich!



Pfarrei St. Remigius
Metzerlen



Prozession Fronleichnam 2025

Besondere Gottesdienste und Anlässe im Juni

- 04. Juni** **Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit Prozession**
Kirche Metzerlen, 19 Uhr, bei schönem Wetter findet nach dem Gottesdienst die Prozession mit dem Musikverein und dem Kirchenchor durchs Dorf statt.
- 08. Juni** **Kirchgemeindeversammlung**, Pfarreisaal, 20 Uhr
- 20. Juni** **Kids Treff**, Spielolympiade mit Grillieren, 13.30 – 17 Uhr
Treffpunkt Flüh Station und bei schlechtem Wetter in Witterswil
- 24. Juni** **Eucharistiefeier zum Patrozinium des hl. Johannes**
Schlosskapelle Burg, 19 Uhr, Mitwirkung Kirchenchor Metzerlen
- 28. Juni** **Eucharistiefeier zum Patrozinium des hl. Johannes**
St. Johannes Kapelle Hofstetten, 10 Uhr

Besondere Gottesdienste im Juli

- 05. Juli** **Tour de Leimental, Evang.-ref. Gottesdienst**,
Kirche Witterswil, 10 Uhr
- 12. Juli** **Tour de Leimental, Evang.-ref. Gottesdienst**,
Kirche Metzerlen, 10 Uhr
- 19. Juli** **Tour de Leimental, Evang.-ref. Gottesdienst**,
Ökum. Kirche Flüh, 10 Uhr
- 26. Juli** **Tour de Leimental, Evang.-ref. Gottesdienst**,
Kirche Rodersdorf, 10 Uhr
- 26. Juli** **St. Anna-Tag, Eucharistiefeier**,
St. Anna-Kapelle, Mariastein, 19 Uhr

(Wir bitten um Verständnis, dass kurzfristige Änderungen vorkommen können. Bitte beachten Sie die aktuellsten Angaben im Pfarrblatt, auf der Website oder im Schaukasten beim Pfarrhaus)

Themenabend:

Einführung in die künstliche Intelligenz

Chancen, Grenzen und praktische Anwendungen

Künstliche Intelligenz ist längst nicht mehr nur ein Thema für Technikfreaks oder junge Generationen. Sie begegnet uns im Alltag – oft, ohne dass wir es merken. Doch was steckt wirklich dahinter? Kann eine Maschine *denken*? Wie verändert KI unseren Alltag? Und wo liegen ihre Chancen, wo ihre Grenzen? Wo kann sie uns weiterhelfen oder uns praktisch unterstützen?

Die Arbeitsgruppe 60+ lädt Sie herzlich zu einem spannenden Themenabend ein.

Wann: Mittwoch, 3. Juni 2026, um 16.00 Uhr

Wo: Bärämslesaal, Gemeindeverwaltung, Bahnweg 10, Bättwil

Mit: Olivier Hojac, Pro Senectute Solothurn



Freuen Sie sich auf Einblicke in die Welt der künstlichen Intelligenz, praktische Tipps für den Alltag sowie auf die Möglichkeit, Ihre eigenen Fragen einzubringen. Im Anschluss an das Referat lädt die Arbeitsgruppe 60+ zu einem gemütlichen Apéro ein.

Bei Interesse für einen Fahrdienst bitte bei Franziska van Deurse, Tel. 079 218 59 25 melden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Die Arbeitsgruppe 60+

Entdecken Sie die digitale Welt mit unserer Unterstützung!

Digitale Technologien sind längst ein fester Bestandteil des Alltags. Für Bankgeschäfte, Einkäufe oder die Kommunikation mit Familie und Freunden werden oft digitale Plattformen genutzt. Es kann eine Herausforderung sein, den Einstieg zu finden oder bestehendes Wissen zu vertiefen. Mit der richtigen Unterstützung wird die digitale Welt verständlicher und zugänglicher. Genau hier setzt die Dienstleistung "Online im Alltag" von Pro Senectute Kanton Solothurn an.



Bild: Adobe Stock

Mit "Online im Alltag" erhalten Sie individuelle Unterstützung direkt bei Ihnen zu Hause. Unsere Digital Coaches begleiten Sie Schritt für Schritt und helfen Ihnen, digitale Geräte optimal zu nutzen. Sie erklären geduldig die wichtigsten Funktionen, richten Ihr Gerät gemeinsam mit Ihnen ein und stehen bei Fragen zu Programmen oder Apps zur Seite. Ob Sie ein neues Gerät anschaffen möchten oder Unterstützung bei der Nutzung benötigen: Wir bieten Ihnen eine Beratung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. So wird der Einstieg in die digitale Welt verständlich und angenehm gestaltet. Das Ziel besteht in der Vermittlung von Sicherheit und Freude im Umgang mit digitalen Geräten, damit Sie diese selbstbewusst und eigenständig nutzen können.

Unsere Digital Coaches nehmen sich die nötige Zeit, um auf Ihre individuellen Fragen einzugehen. Sie arbeiten gemeinsam mit Ihnen an den Themen, die Ihnen wichtig sind und unterstützen Sie in Ihrem eigenen Lerntempo.

Machen Sie den ersten Schritt in eine vernetzte Zukunft. Mit "Online im Alltag" stehen Ihnen kompetente Coaches zur Seite, die Ihnen den digitalen Alltag erleichtern. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Wir freuen uns darauf, Sie auf Ihrem digitalen Weg zu begleiten!

Kontakt: Pro Senectute Kanton Solothurn, Olivier Hojac, 032 626 59 60 oder olivier.hojac@so.prosenectute.ch

Beratungsfenster

Pro Senectute Kanton Solothurn in Bättwil (Solothurnisches Leimental)

Pro Senectute Kanton Solothurn ist im Sol. Leimental zuständig für die Altersberatungen, Information und Triage. Die Beratungen erfolgen telefonisch, im Beratungsbüro, digital per Teams oder durch externe Besuche.

Für das Sol. Leimental steht ein Beratungsfenster zur Verfügung. Die Gemeinde Bättwil stellt hierfür die erforderliche Infrastruktur zur Verfügung. Das Beratungsfenster Sol. Leimental findet neu am Montag zwischen 13.45 und 16.15 Uhr statt und befindet sich im Gemeindezentrum Bärämsle, Eingang Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil.

Melden Sie sich vorgängig telefonisch zwischen 8.00-11.00 Uhr unter 061 781 12 75, um einen Beratungstermin zu reservieren. Das Beratungsfenster ist ab August 2024 an folgenden Terminen besetzt:

- Montag, 13. Juli 2026
- Montag, 10. August 2026
- Montag, 14. September 2026
- Montag, 12. Oktober 2026
- Montag, 09. November 2026
- Montag, 14. Dezember 2026

Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos.

Beratungsfenster Sol. Leimental im
Gemeindezentrum Bärämsle Eingang
Rebenstrasse 31



Vernetzt und in Bewegung

Regelmässiges Training stärkt und erhält Kraft und Gleichgewicht. Dies unterstützt die Sicherheit im Alltag, aber auch die Lebensqualität. In Bewegung zu bleiben ist leichter in Begleitung. Kontakte und Gelegenheiten entstehen jedoch nicht immer von selbst.



Entlastung von Angehörigen

Eine Tochter berichtete uns: „Ihnen ist gelungen, was mein Bruder und ich bisher nicht geschafft haben: Unsere Mutter hat verstanden, dass auch ihr Wohlbefinden wichtig ist.“ Solche Momente zeigen, wie wichtig Gespräche und Begleitung im Alltag sein können.

Bewegungs-Tandem

Pro Senectute vermittelt Seniorinnen und Senioren eine individuelle Begleitperson. Gemeinsam wird regelmässig Zeit verbracht: mit Spaziergängen und Übungen. Dabei sollen persönliche Gespräche nicht zu kurz kommen.

Die Rückmeldungen aus den Bewegungspatenschaften zeigen uns: Das wöchentliche Treffen wird zu einem Eckpunkt im Alltag und ermöglicht Unterwegssein, das allein mit Unsicherheit verbunden oder nicht möglich ist.

Wir freuen darauf, weitere Personen in der Region oder Gemeinde zusammen bringen zu können!

Netzwerke in der Nachbarschaft

Eine Seniorin erzählte im Beratungsgespräch, wie sie sich in ihrem Quartier organisiert hat. Sie hütet beispielsweise den Hund einer Nachbarin, diese erledigt im Gegenzug Einkäufe für sie. Weil sie allein lebt, hat sie sich bewusst ein kleines Nachbarschaftsnetz aufgebaut – ein Musterbeispiel dafür, wie gegenseitige Hilfe den Alltag erleichtert und Sicherheit gibt.

Man sollte sich nicht an Vorzeige-Modellen messen: Aber vielleicht kennen Sie auch eine Nachbarin, die Ihre Pflanzen giessen würde während den Ferien und im Gegenzug froh wäre um eine Mitfahrgelegenheit?

Bewegungspatenschaft

Begleitet im Alltag

mit
geschulten
Bewegungs-
coaches



Kanton Solothurn
so.prosenectute.ch

Bewegungspatenschaft

Gemeinsam in Bewegung bleiben

Die Bewegungspatenschaft ermöglicht, gemeinsam etwas zu unternehmen und fördert die Sicherheit im Alltag. Bei Aktivitäten wie Spaziergängen, Treppensteigen oder Einkäufen werden Gangsicherheit und Gleichgewicht gefördert und das Sturzrisiko reduziert. Ziel ist es, Ihre Selbstständigkeit zu erhalten und die Sicherheit im Alltag zu stärken.

Wöchentliche Begleitung

Im Rahmen einer Bewegungspatenschaft werden Sie einmal pro Woche von einem Bewegungscoach besucht. Gemeinsam planen Sie passende Aktivitäten und verbringen gemeinsame Zeit – mit Spaziergängen, Übungen zur Gangsicherheit, Kraft- oder Gedächtnistraining. Der soziale Kontakt steht im Vordergrund.

Vermittlung geschulter Bewegungscoaches

Wir vermitteln Freiwillige und begleiten ein erstes Kennenlern-Treffen. Die Bewegungscoaches sind speziell geschult.

Kosten

Die Bewegungspatenschaft ist ein kostenloses Angebot. Für die Wegspesen werden pro Einsatz pauschal CHF 10.— in Rechnung gestellt. Personen mit knappen finanziellen Mitteln können sich an die Sozialberatung von Pro Senectute wenden.

Freiwilliges Engagement als Bewegungscoach

Als Bewegungscoach begleiten Sie eine ältere Person und unterstützen sie dabei, im Alltag mehr Sicherheit zu gewinnen und das Sturzrisiko zu minimieren. Mit Ihrem wöchentlichen Einsatz schenken Sie Zeit, stärken Selbstvertrauen und werden zu einer wichtigen Bezugsperson. Sie erhalten pro Einsatz eine Pauschalspesenentschädigung von CHF 10.—.

Schulung und Einführung

In einer kostenlosen Schulung bereiten wir Sie gezielt auf Ihre Aufgabe vor.

Vermittlung der Bewegungspatenschaft

Die Einsätze finden im Umkreis Ihres Wohnortes statt – Sie bestimmen, in welchem Gebiet Sie tätig sein möchten. Ihr Kennenlernen mit der älteren Person wird von einer Fachperson begleitet. Dabei werden Erwartungen, Bedürfnisse und Rahmenbedingungen geklärt.

Spezifische Weiterbildungen

Regelmässige Weiterbildungen geben Ihnen neue Impulse für Ihre Einsätze und stärken Ihre Sicherheit in der Rolle als Bewegungscoach.

Interessieren Sie sich für die Bewegungspatenschaft oder möchten Sie sich als Bewegungscoach engagieren?

Unsere Fachmitarbeiterinnen freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Regionen

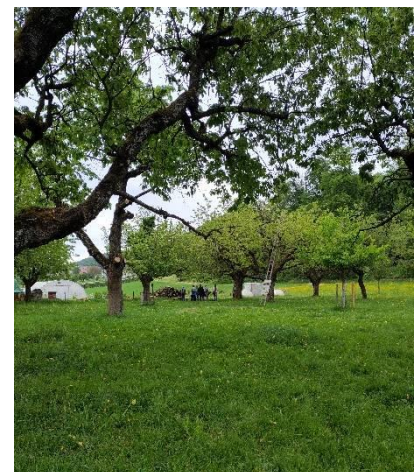
Dorneck-Thierstein, Olten-Gösgen

Petra Rentsch, 061 781 12 75 petra.rentsch@so.prosenectute.ch



Am 3. Mai lud der Obstdübelverband Schwarzbubenland zu seinem traditionellen Schorniggelifest ein – dieses Jahr fand es in Metzerlen, auf dem Chirsgartehof der Familie Schaffter statt. Es war ein schönes Fest mit vielen zufriedenen Gesichtern.

Bewundert werden konnten nicht nur die vielen kleinen Schorniggeli an den Kirschbäumen, sondern auch das legendäre Dessertbuffet!



Einiges zu erfahren gab es auf dem Rundgang durch den Hochstammobstgarten – da wurden Informationstafeln rund um's Obst und Hochstammbäume gezeigt, ergänzt durch die Stände der Rehkitzrettung, des Natur- und Vogelschutzvereins Therwil und des Hofeigenen Imkers – alle mit viel Anschauungsmaterial.

Für Spass und Spannung sorgten der Wettbewerb, an dem man mittels korrekt ausgefülltem Fragebogen zum Rundgang automatisch teilnahm und der beliebte Schorniggeliwurf, der je später desto verbissener besucht wurde und bei dem dieses Jahr mit 92 Seigeln der Weitwurfrekord aufgestellt wurde!

Erfreulicherweise blieben die beiden Preise – ein Geschenkkorb und ein Kischbaum – im Dorf!



Schorniggel =
unreife, grüne
Kirschen

Seigel =
Leitersprosse

Text und Bilder:
Annekäthi Schaffter



Rückblick Spaghettitag März 2026

Ein gelungener Spaghettitag!

Mit Freude blicken wir zurück auf unseren Spaghettitag. Es war wieder einmal ein wunderbarer Anlass, der ohne die grosszügige Unterstützung und das engagierte Miteinander so nicht möglich gewesen wäre.

Wir sagen danke:

Allen Besucher*innen, die mit ihrem Kommen den Saal mit Leben und Lachen gefüllt haben.

Allen Spender*innen, die uns mit frühlingshaftem Blumenschmuck, feinem Brot, köstlicher Sauce sowie einer beeindruckenden Vielfalt an Kuchen und Desserts kulinarisch verwöhnt haben.

Ein besonderer Dank gebührt Bernhard Stadelmann von der Fastenaktion, der sich ganz spontan zur Mithilfe bereit erklärt hat. Sein Einsatz war eine grosse Bereicherung – nicht nur tatkräftig in der Küche und im Service, sondern auch im wertvollen Dialog mit den Gästen, denen er die Arbeit der Fastenaktion näherbringen konnte.

Es erfüllt uns mit Stolz, dass ein Reinerlös von Fr. 1618.-- zusammengekommen ist. Dieser Betrag geht vollumfänglich an die Fastenaktion, welche das Geld gezielt in einem ihrer Projekte einsetzen wird, um Menschen in Not nachhaltig zu unterstützen.

Gemeinsam haben wir an diesem Tag nicht nur Spaghetti genossen, sondern auch ein starkes Zeichen der Solidarität gesetzt.



Frauengruppe Metzerlen-Mariastein



Die Daten für die nächsten Wanderungen lauten:

Freitag, 19. Juni 2026

Freitag, 17. Juli 2026

Informationen betr. Routen und Treffpunkten sind bei der Wanderleiterin erhältlich.
Erna Probst (Tel. 061 731 21 73)



Sommerkonzert

Sonntag, 07. Juni 2026
17.00 Uhr
Mehrzweckhalle Rodersdorf

MUSIKSCHULE ANMELDUNGEN

Für das 1. Semester 2026/27 (August 2026 – Januar 2027) können Sie jetzt Ihre Kinder anmelden.

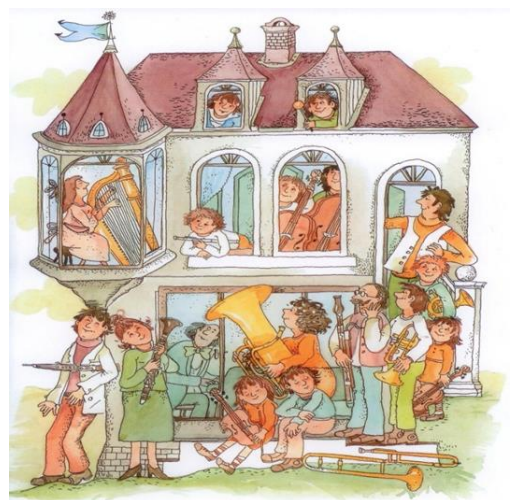
Aufgenommen werden Kinder und Jugendliche von der 1. Klasse bis zum 20. Lebensjahr.

Alle Anmeldungen müssen schriftlich (online: www.musol.ch/formulare) erfolgen. Bereits laufende Kurse müssen nicht neu angemeldet werden.

Anmeldeschluss ist der 7. Juni 2026

Aktuelle Angebote:

- **BAUE DEINE EIGENE BAMBUSFLÖTE**
Ein Kurs für Entdecker- und Klangkünstler*innen
(ab der 1. Klasse)
- **MUSIK UND BEWEGUNG IM VORSCHULALTER**
Musizieren – Singen – Bewegen für Kinder im Kindergarten
- **ERWACHSENEN-UNTERRICHT AB 20 JAHREN**



Aus Rohr wird Musik

Baue deine eigene Bambusflöte!



Ein Kurs für Entdecker- und Klangkünstler*innen (ab der 1. Klasse)

Hast du Lust, dein eigenes Musikinstrument nicht nur zu spielen, sondern es auch **selbst zu erschaffen**? In unserem Workshop verwandeln wir ein einfaches Bambusrohr in eine wohlklingende Flöte.

Dieser Kurs eignet sich für Kinder, die erste Erfahrungen mit einem Musikinstrument machen wollen. Bau und Erlernen des Instruments ergänzen sich spielerisch und ermöglichen einen lustvollen Einstieg in die Welt des Musizierens.



Das erwartet dich:

Handwerk pur: Wir sägen, bohren und schleifen gemeinsam echtes Bambusholz.

Dein Unikat: Am Ende hältst du deine persönliche, selbstgebaute Flöte in den Händen.

Erste Töne: Wir lernen direkt, wie man der Flöte die schönsten Töne entlockt und spielen unsere ersten gemeinsamen Lieder.

Dauer des Kurses:

3 Semester (Beginn ab der 1. Klasse)

25 Minuten einzeln/ 40 Minuten Zweiergruppe

Unterrichtstag: Montag

Lehrperson: Miho Fukui miho.fukui@musol.ch 076 450 18 88

Kosten pro Semester: 476.- Fr. Einzel 382.- Fr. Zweiergruppe

Auskünfte und Anmeldung: MUSOL 061 721 93 17 www.musol.ch



Grümpeli Rodersdorf 2026

In grosser Vorfreude teilen wir euch mit, dass man sich nun für das Grümpeli 2026 über die Webseite

www.gruempelirodersdorf.ch

anmelden kann. Das Grümpeli findet am

20. Juni 2026 beim Schulhaus Grossbühl statt.

Lasst euch diese Chance nicht entgehen und seid dabei, wenn in Rodersdorf der Ball wieder rollt.

Ferien(s)pass Hinteres Leimental

29. Juni - 8. August 2026



Spass haben, Spannendes erfahren, Tolles erleben oder selbst kreativ werden – das kannst du beim Ferienpass Hinteres Leimental

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist unser Angebotsteam noch auf Hochtouren dabei, wieder eine tolle Auswahl an Angeboten für euch zu finden und aufzuschalten.

Der Ferien(s)pass Hinteres Leimental ermöglicht Kindern ab dem Kindergarten bis 16 Jahre während der Sommerferien kostengünstig an diversen Freizeitaktivitäten in unserer Region teilzunehmen.

! Buchungsstart ist am 20. Juni !

Die Angebote werden einzeln unter ferienpass-leimental.ch gebucht und die Buchung ist während der **ganzen Sommerferien bis jeweils 3 Tage vor dem Angebot möglich**. Bis zum Buchungsstart werden laufend neue Angebote aufgeschaltet, ihr könnt also schon vorab einmal auf der Website vorbeischaun und ein Konto einrichten, wenn ihr noch keines habt.

Bei Fragen mailt uns unter info@ferienpass-leimental.ch oder wendet euch direkt an ein Teammitglied:

Das Ferien(s)pass-Team

Caroline Hügi, Anica Camenzind,
Bianca Iff, Franziska Müller-Stebler,
Angela Scherrer, Saskia Aebi-Stöcklin





Klosterhotel Kreuz Mariastein
Restaurant Klosterschenke

ART
Garten
Hotels

KUNST IM GARTEN

Kunst. Natur. Genuss.



Skulpturen im Garten entdecken



Künstler Marc Reist & GAMelle
live erleben



Spaziergang durch den Park & Kräutergarten



Kräuterküche inspiriert vom Klostergarten

Klosterhotel Kreuz
Restaurant Klosterschenke am Kräutergarten
Paradiesweg 1 | 4115 Mariastein
061 735 12 12 | info@klosterhotel-kreuz.ch

NEU

GARTENTERRASSE

Platz nehmen
& geniessen

AUSSTELLUNG

April bis November

Mehr Informationen:



Im Sommer geht es wieder los



Im August 2026 starten wieder neue Gruppen für die Spielgruppe Regenbogen sowie für die Waldgruppe Wurzelzwerge der KiTA Rössliriti in Metzerlen.

Die Spielgruppe Regenbogen



findet jeweils Dienstags- und/oder Donnerstagsvormittags von 8:45- 11:15 Uhr statt. Die Leitung hat neu Magali Boetsch und zur Unterstützung begleitet sie ein Praktikant oder Lehrling. Mit ihnen spielen, singen, basteln und essen die Kinder ihr mitgebrachtes z`Nüni im grossen Spielraum in der KiTA Rössliriti.

Die Kosten betragen 20.- CHF pro Mal;
resp. 63.30 CHF im Monat (ausgerechnet mit 38 Schulwochen im Jahr, also ohne Schulferien)

Die Waldgruppe Waldzwerge



findet jeweils Montags- und/oder Freitagsvormittags von 9:00-14:00 Uhr und Donnerstagsnachmittag von 12:00- 17:00 Uhr statt. Die Leitung hat Magali Boetsch und zur Unterstützung begleitet sie, je nach Gruppengrösse, ein bis 2 Praktikanten oder Lehrlinge. In den 5 Stunden draussen erleben und entdecken die Kinder alle Facetten des Waldes und machen ein Feuer und kochen über dem Feuer ihr Mittagessen.

Die Kosten betragen 55.- CHF pro Mal;
resp. 174.15 CHF im Monat (ausgerechnet mit 38 Schulwochen im Jahr, also ohne Schulferien)

Beide Angebote können einzeln oder in kombinierter Form gebucht werden.

Ebenfalls bieten wir folgendes Angebot in der Betreuung an:

Ganzer Tag inkl. Mittagessen	120.-	7:00-18:30
Halber Tag inkl. Mittagessen	75.-	7:00-14:00, oder 12:00-18:30
Halber Tag exkl. Mittagessen	50.-	7:00-11:30, oder 13:30-18:30
Mittagstisch inkl. 2h Betreuung	25.-	12:00-14:00
Kurzbetreuung		
Regelmässig, auf Vertragsbasis	15.- / Stunde	
Unregelmässig, ohne Vertrag	15.- / Stunde	Je nach freier Kapazität
Bring- und Holdienst durch Taxi	5.- pro Fahrt	Nach Vereinbarung

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Gerne beantworte Ihre Fragen über info@roessliriti.ch und/oder nehme Ihre Anmeldungen entgegen.

Wer bei uns arbeitet und weitere Informationen finden sie unter www.roessliriti.ch.

Ich freue mich über viele neue und vertraute strahlende Kinderaugen!

Die Kitaleitung Eve Meier und das ganze KiTA Rössliriti Team

Einblick in das Schuljahr 2025/26 im Lernort Boab

Wir blicken mit Freude und Stolz auf unser drittes Schuljahr seit der Eröffnung zurück. In diesen drei Jahren ist viel passiert, wir sind gewachsen, sowohl an der Kinderzahl wie auch personell. Die inzwischen 14 Kinder werden von einem wunderbaren Team begleitet, wir sind sehr dankbar so tolle Menschen, welche mit ganzem Herzen dabei sind, bei uns zu haben. Ebenso wundervoll ist die Kinderschar, welche jeden Tag mit einem Strahlen in unseren Lernort kommt. Sie machen den Lernort zu einem lebendigen Ort in dem gelernt, gebastelt, gespielt, gelacht und auch getobt wird.

Dieses Schuljahr hat für uns einige Highlights bereitgehalten:

Schule auf dem Bauernhof

Alle zwei Wochen verbringen wir einen Tag auf dem Hof Untere Tüfleten in Dornach, wo wir in das Alltagsleben mit Hofbetrieb, Landwirtschaft, Tierpflege eintauchen. Das Pferd Leo und die Ponys Chester, Csaba und Haifa werden in die Arbeiten mit einbezogen. So durften wir ein Feld mit Hilfe von reiner Pferdestärke pflügen. Jeweils am Nachmittag werden die Kinder nach dem reitpädagogischen Lehrkonzept «Hippolini» im Reiten unterrichtet.

Kükenaufzucht

Im Frühling ist eine kunterbunte Schar Küken bei uns im Lernort geschlüpft. Wir sind tief in das Thema Hühner eingetaucht und durften das Schlüpfen im Brutkasten live beobachten. Die quirlige Rasselbande durfte anschliessend auf unseren Bauernhof ziehen, wo wir sie regelmässig besuchen und weiter beim Aufwachsen beobachten dürfen.

Definitive Bewilligung

Nach der zweijährigen, provisorischen Betriebsbewilligung durften wir diesen Frühling die definitive Bewilligung entgegennehmen. Wir freuen uns über diesen Meilenstein und sind über die gute Zusammenarbeit mit dem Volksschulamt dankbar.

Ausblick Schuljahr 2026/27

Wir sind schon fleissig in den Vorbereitungen für das neue Schuljahr und dürfen uns über grossen Zuwachs freuen. Mit vier definitiven und zwei provisorischen Anmeldungen für das neue Schuljahr steht schon fest, dass wir unsere Kapazitätsgrenze erreichen werden. Auch unseren Vermietern Eve und Andreas Meier möchten wir von Herzen danken für die tolle Gastfreundschaft und Zusammenarbeit. Im neuen Schuljahr dürfen wir einen weiteren Raum dazu mieten, so dass wir genügend Platz für die erwarteten 18-20 Kinder haben werden.







Juni 2026

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Dienstag, 02.06.2026	Tavolata (mit Voranmeldung per Tel. 079 642 04 32 oder c.blaesi@gmx.ch)	ab 12.00 Uhr	Familie Bläsi, Metzerlen
Mittwoch, 03.06.2026	Pro Senectute Themenabend KI Information in diesem Dorfblatt: Senioren	16.00 Uhr	Bäramlesaal, Bahnweg 10, Bättwil
Donnerstag, 04.06.2026	Feiertag Fronleichnam		
Sonntag, 07.06.2026	MUSOL – Anmeldeschluss Information in diesem Dorfblatt: Regionales		
Sonntag, 07.06.2026	MUSOL Sommerkonzert Information in diesem Dorfblatt: Regionales	17.00 Uhr	Mehrzweckhalle, Rodorsdorf
Montag, 08.06.2026	Kirchgemeindeversammlung	20.00 Uhr	Pfarreisaal, Metzerlen
Freitag und Samstag, 12./13.06.26	Stallkino Information in diesem Dorfblatt: Vereine		Chirsgartehof, Chilweg 1, Metzerlen
Freitag und Samstag, 12./13.06.26	Musiktage Schwarzbubenland Informationen im April-Dorfblatt und in diesem Dorfblatt: Vereine		Areal Mammut, Hofstetten
Freitag, 19.06.2026	Wandergruppe Information in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		
Samstag, 20.06.2026	Ferien(s)pass – Buchungsstart Information in diesem Dorfblatt: Regionales		
Samstag, 20.06.2026	Grümpeli Rodorsdorf Information in diesem Dorfblatt: Regionales		Sportplatz, Rodorsdorf
Montag, 22.06.2026	Rechnungs-Gemeindeversammlung	19.30 Uhr	Allmendhalle, Metzerlen
Freitag, 26.06.2026	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Lämmli, Metzerlen
Freitag, 26.06.2026	Heilpflanzenführung Information im Februar-Dorfblatt: Sonstige Informationen	16.00 Uhr	Heilpflanzengarten, Mariastein
Samstag, 27.06.2026	Sommerferienbeginn - Bündelitag		
Samstag, 27.06.2026	Altpapier- und Kartonsammlung	ab 08.00 Uhr	Metzerlen und Mariastein
Samstag, 27.06.2026	Märt auf dem Lämmliplatz 6a Information im Februar-Dorfblatt: Sonstige Informationen	11.00 bis 16.00 Uhr	Lämmliplatz, Metzerlen

Juli 2026

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Freitag, 17.07.2026	Wandergruppe Information in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		
Freitag, 24.07.2026	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Lindenhof, Mariastein
Freitag, 24.07.2026	Heilpflanzenführung Information im Februar-Dorfblatt: Sonstige Informationen	16.00 Uhr	Heilpflanzengarten, Mariastein
Samstag, 25.07.2026	Märt auf dem Lämmliplatz 6a Information im Februar-Dorfblatt: Sonstige Informationen	11.00 bis 16.00 Uhr	Lämmliplatz, Metzerlen

August 2026

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Samstag, 01.08.2026	Bundesfeiertag		
Samstag, 01.08.2026	Banntag / 1. August-Feier Information in diesem Dorfblatt: Vorankündigung		
Samstag, 15.08.2026	Feiertag Maria Himmelfahrt		



Titelseite:
Klosterplatz vor der Feier
der Osternachtliturgie
Foto: Maria Tejada
Rückseite:
Impressionen Blaulichttag
Fotos: Dominic Wetzel